



Der Markt für Biogasanlagen in Europa bis 2020

Rahmenbedingungen, Flächen und Mengen, Status quo und Marktprognose, Strategien

Die Studie ist ab sofort erhältlich und umfasst 919 Seiten

- Untersuchungsraum: 10 ausgewählte Länder in Europa (siehe Karte)
- Rahmenbedingungen: Länderprofile (z.B. mit Förderbedingungen, Flächen)
- Aktuelle und zukünftige Technologien

- Status quo, Stoffströme und Potenziale
- Marktprognose für Anlagenneubau (nach Komponenten) und -betrieb (eingespeiste Biomasse und Stromproduktion)
- Strategieoptionen für die Marktteilnehmer



Abb. 1: Auswahl der betrachteten Länder (dunkelblau eingefärbt) und Standorte ausgewählter Biogasanlagenhersteller (inkl. Standorte von Lizenznehmern)

Internationale Aktivitäten werden für die Unternehmen der Biogasbranche zunehmend wichtiger. Die aktuellen Entwicklungen im Jahr 2007 haben gezeigt, dass insbesondere die schwankenden Agrarpreise starken Einfluss auf die Nachfrage nach neuen Biogasanlagen haben. Während der Markt in Deutschland mit ca. 1.100 MWel installierter Biogasleistung schon weit entwickelt ist, stehen die meisten anderen Länder noch am Anfang.

Die zukünftige Entwicklung der einzelnen Länder ist dabei jedoch stark von den Rahmenbedingungen, wie z.B. den Förderbedingungen (insbesondere der Einspeisevergütung) oder den Stoffströmen und Potenzialen an Biomasse abhängig.

Diese Studie setzt hier an und stellt neben den Rahmenbedingungen, wie z.B. den Förderbedingungen, die aktuellen Stoffströme dar. Darüber hinaus werden die Biomasse-Potenziale sowie mögliche Handlungsoptionen und Strategien für die Marktteilnehmer aufgezeigt.

Anhand der multivarianten und auf der Szenariotechnik basierenden Trend-Impact-Analyse© werden die zukünftigen Entwicklungen anhand der 3 Szenarien Minimalentwicklung, Referenzszenario und Klimaschutz bis in das Jahr 2020 dargestellt.

Die Prognose umfasst neben Aufkommen und Nutzung von Biomasse auch die Entwicklung der installierten Leistung, der Stromerzeugung und verschiedener Marktvolumina in den einzelnen Ländern.

Auf der Basis von 97 Experteninterviews aus dem In- und Ausland werden die Desk Research Ergebnisse mit topaktuellen Field Research Ergebnissen verknüpft und ausgewertet.

Im Wettbewerbskapitel werden Strukturen und Wettbewerbsintensität dargestellt und die wesentlichen internationalen Marktteilnehmer anhand umfangreicher Unternehmensprofile analysiert.

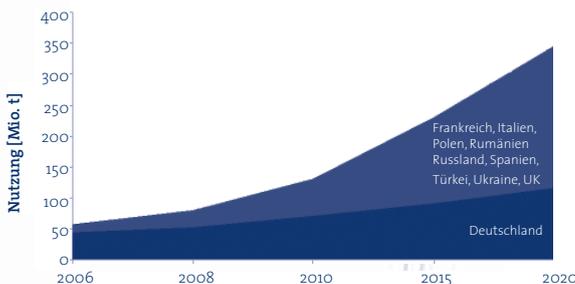


Abb 2.: Nutzung von Biomasse in Biogasanlagen bis 2020

Die Bestellung einzelner Länderprofile ist möglich. Diese enthalten Angaben zu Rahmenbedingungen, Stoffströmen und Potenzialen sowie die Marktprognose entsprechend den Informationen in der Studie. Neben den 10 Ländern dieser Studie ist die Bestellung weiterer Länder, z.B. Kroatien, Tschechien oder Ungarn, möglich. Die Konditionen finden Sie auf Seite 4 dieser Broschüre.

Der Markt für Biogasanlagen in Europa bis 2020 - Rahmenbedingungen

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend vom Status quo analysiert die Studie die zukünftigen Entwicklungen im Biogasmarkt. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung von Anlageninvestitionen und Marktvolumina wird über die qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerbsintensität, Handlungsoptionen) der zukünftige Markt bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus der Praxis, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten. Nicht betrachtet werden kommunale und industrielle Klärschlämme sowie Deponiegas.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichten usw.) flossen in die Potenzialstudie 97 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Anlagenhersteller und -planer
 - Komplettanbieter
 - Komponentenhersteller
 - Ingenieurbüros
- Energieversorgungsunternehmen
- Ministerien
- Berater, Verbände, Institute und Banken

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Biogasanlagenherstellern, Energieversorgungsunternehmen und anderen (aktuell oder zukünftig international agierenden) Marktteilnehmern, wie Contractoren, Anlagenbetreibern oder Entsorgungsunternehmen, die zukünftigen internationalen Potenziale im Biogasmarkt besser einschätzen und die eigenen Expansionsstrategien bzw. die eigene Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstand und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie den Vertrieb und das Marketing.

Inhalt der Studie

1	Management Summary	53	4.5.1	Blockheizkraftwerk (BHKW)	244
2	Allgemeine Grundlagen	123	4.5.1.1	Motorenanlagen	246
2.1	Einleitung	123	4.5.1.2	Turbinenanlagen	252
2.2	Aufbau und Methodik	125	4.5.2	Brennstoffzelle	257
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	131	4.6	Gesamtbeurteilung	259
2.4	Begriffsdefinitionen	132	5	Stoffströme und Potenziale	261
2.4.1	Biomasse	132	5.1	Mögliche Inputstoffe für Biogasanlagen	261
2.4.1.1	Nachwachsende Rohstoffe (Nawaro)	133	5.1.1	Energiepflanzen	261
2.4.1.2	Reststoffe	134	5.1.1.1	Mais	262
2.4.2	Biogas	135	5.1.1.2	Getreide	265
2.4.3	Biogasanlage	138	5.1.1.3	Gräser	274
2.4.4	Vergärung	139	5.1.1.4	Sonnenblumen	278
2.4.5	Kompostierung	142	5.1.2	Biogene Reststoffe	279
2.5	Überblick über bisherige Studien zum Thema Biogas / Bioenergie	143	5.1.2.1	Landwirtschaftliche Reststoffe	280
3	Rahmenbedingungen / Status quo in den Ländern	147	5.1.2.1.1	Zuckerrüben	280
3.1	Auswahl der Länder	147	5.1.2.1.2	Kartoffel	283
3.1.1	Basis: Länder im Untersuchungsraum Europa	147	5.1.2.1.3	Stroh	285
3.1.2	Vorgehen: Auswahl anhand der Anbaufläche	150	5.1.2.1.4	Gülle, Exkremete	287
3.1.3	Ergebnis: Länderauswahl	152	5.1.2.2	Industrielle biogene Reststoffe	288
3.2	Länderprofile	154	5.1.2.3	Kommunale Bioabfälle	289
	<u>Inhalte der Länderprofile:</u>		5.1.3	Abgrenzung zu Klär- und Deponiegas	291
	• Geografie (Größe, Karte, Landnutzung, Kulturpflanzenanbau, Brachflächen)		5.2	Aufkommen und Verwertungswege von Biomasse in den europäischen Ländern (vgl. Länderauswahl 3.2.1 - 3.2.10)	292
	• Bevölkerung (Einwohnerzahl, Hauptstadt, größte Städte/Orte, Bevölkerungsdichte)		5.3	Potenzialermittlung Schritt 1: Technische Potenziale der Vergärung und Biogaserzeugung in den Ländern	313
	• Wirtschaft (BIP, Anteile am BIP, bedeutende Industriezweige, bedeutende Landwirtschaftliche Produkte)		5.3.1	Prämissen und Annahmen	314
	• Infrastruktur (Stromnetz)		5.3.2	Ergebnis: Potenziale in den Ländern (vgl. Länderauswahl 3.2.1 - 3.2.10)	317
	• Energiewirtschaft (Energieverbrauch, Energiemix, überregionale Energieversorger, Stand der Liberalisierung, Strompreis)		5.4	Potenzialermittlung Schritt 2: Potenzial unter Berücksichtigung konkurrierender Nutzungsarten	327
	• Biogas (Biogasanlagen, Zubau an installierter Leistung im letzten Jahr)		5.4.1	Prämissen und Annahmen	327
	• Gesetze/Förderbedingungen (Einspeisevergütung, Investitionszuschüsse, Steuervergünstigungen, Vorgabe zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien für Stromerzeuger, staatliche Zielsetzungen für Erneuerbare Energien)		5.4.2	Ergebnis: Potenziale in den Ländern (vgl. Länderauswahl 3.2.1 - 3.2.10)	330
3.2.1	Deutschland	155	6	Anforderungen und Handlungsoptionen	341
3.2.2	Frankreich	159	6.1	Wärmenutzung/-senken	341
3.2.3	Italien	163	6.1.1	Alternative Wärmenenken	342
3.2.4	Polen	167	6.1.2	Wärmeniveau und Kontinuität der Wärmeabnahme	344
3.2.5	Rumänien	171	6.2	Anforderungen an die Einspeisung ins Erdgasnetz	347
3.2.6	Russland	174	6.2.1	Zugang zum Netz	348
3.2.7	Spanien	177	6.2.2	Druckstufen	363
3.2.8	Türkei	180	6.2.3	Netzseitige Kapazitätsgrenzen	365
3.2.9	Ukraine	183	6.2.4	Gastechnische Beschaffenheit	367
3.2.10	Vereinigtes Königreich (UK)	186	6.2.5	Gasnetzzugang	369
4	Technologien der Biogaserzeugung und -verwertung	191	6.2.6	Notwendige Anlagengrößen	370
4.1	Erzeugung	193	6.2.7	Modelle zur Gasaufbereitung und Einspeisung	370
4.1.1	Lagerung, Aufbereitung und Transport der Biomasse	194	6.2.7.1	Alternative Nutzungsmöglichkeiten	371
4.1.2	Einbringung	201	6.2.7.2	Möglichkeiten bei den Eigentumsverhältnissen	372
4.1.3	Fermentation	203	6.2.7.3	Verringerte Aufbereitungstiefe	373
4.1.3.1	Fermentations-Verfahren	205	6.2.7.4	Betrieb von Mikrogasnetzen	374
4.1.3.2	Fermentertypen	208	6.3	Strom- und Wärmeerzeugung vor Ort	375
4.1.3.3	Rührtechnik	215	6.3.1	Anlagengrößen	376
4.1.3.4	Heizung	218	6.3.2	Anforderungen an die Brennstoffqualität	380
4.1.4	Biogasspeicherung	219	6.4	Vergleich zwischen Biogaseinspeisung und Strom- und Wärmeerzeugung vor Ort	381
4.1.5	Gärrestlagerung	221	6.5	Überblick über alternative Nutzungsmöglichkeiten	384
4.2	Aufbereitung für die Einspeisung in das Erdgasnetz	222	6.6	Kosten	385
4.2.1	Biogasentschwefelung	223	6.6.1	Kosten für die Herstellung von Biogas	386
4.2.2	Gastrocknung	225	6.6.1.1	Gesamtkosten	386
4.2.3	Methananreicherung/ Kohlendioxidabtrennung	226	6.6.1.2	Investitionskosten	388
4.2.3.1	Druckwechseladsorption	228	6.6.1.2.1	Gesamtkosten	388
4.2.3.2	Druckwasserwäsche	230	6.6.1.2.2	Kosten für die Komponenten	391
4.2.3.3	Selexolverfahren	231	6.6.1.3	Substratkosten	394
4.2.3.4	Drucklose Aminwäsche	232	6.6.2	Kosten für die Aufbereitung zu Biomethan für die Einspeisung in das Erdgasnetz	396
4.2.3.5	Membrantrennverfahren	233	6.7	Finanzierungsmodelle	399
4.2.3.6	Absorptive Verfahren	234	6.7.1	Eigeninvestition (Kreditfinanzierung)	402
4.2.3.7	Kryogene Verfahren	235	6.7.2	Projektgesellschaft	403
4.3	Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz	236	6.7.3	Fondsfinanzierung	404
4.3.1	Leistungsanschluss	236	6.7.4	Förderungen	405
4.3.2	Gasverdichtung	237	6.8	Input- und Outputmanagement	408
4.3.3	Gasspeicherung	238	6.8.1	Vertragsgestaltung beim Biomassebezug	409
4.3.4	Gasdruckmessung und -regelung	240	6.8.2	Energielieferung (Strom, Wärme, KWK)	410
4.3.5	Gasbeschaffenheitsmessung	241	6.8.3	Contracting	412
4.3.6	Odorierung	242	6.8.3.1	Definition, Bekanntheit und Anwendung	413
4.3.7	Mischung	243	6.8.3.2	Anwenderanforderungen und Präferenzen	416
4.4	Biogasnutzung als Kraftstoff	243	6.9	Kooperationen	420
4.5	Biogasnutzung in dezentralen Anlagen	244			

ungen, Flächen und Mengen, Status quo und Marktprognose, Strategien

7	Marktprognose bis 2020	428			
7.1	Einleitung	428	7.3.9	Ukraine (vgl. Gliederung 7.3.2)	577
7.1.1	Ziele	428	7.3.10	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung 7.3.2)	593
7.1.2	Methodik	429	8	Wettbewerb im Biogasmarkt	610
7.1.2.1	Prämissen	431	8.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	610
7.1.2.2	Definitionen der Szenarien	432	8.1.1	Wettbewerbsebenen	611
7.2	Grundannahmen und Prämissen	433	8.1.2	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen	614
7.2.1	Basisprämissen	433	8.1.3	Teilmärkte ausgewählter Komponenten	619
7.2.1.1	Konjunktur in Europa	434	8.1.4	Internationale Marktteilnehmer	621
7.2.1.2	Stromverbrauch in Europa	434	8.2	Wettbewerbsintensität	626
7.2.1.3	Gasverbrauch in Europa	435	8.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	628
7.2.1.4	Theoretische Biogasausbeute in den Anlagen	435	8.4	Unternehmensprofile ausgewählter Marktakteure	634
7.2.1.5	Realistische Biogasausbeute in den Anlagen	435	8.4.1	Anlagenhersteller	634
7.2.1.6	Heizwert Biogas	436	8.4.1.1	agriKomp GmbH	634
7.2.1.7	Elektrischer Wirkungsgrad von Biogasanlagen	436	8.4.1.2	Archea Biogas N.V.	638
7.2.1.8	Betriebsstunden der Biogasanlagen	437	8.4.1.3	Biogas Nord AG	642
7.2.2	Variable Prämissen	437	8.4.1.4	Biogas Weser-Ems GmbH & Co. KG	646
7.2.2.1	Landwirtschaftliche Flächen	437	8.4.1.5	Consentis Anlagenbau GmbH	649
7.2.2.2	Ertragssteigerungen	439	8.4.1.6	End-I Loick Bioenergy GmbH	653
7.2.2.3	Weltmarktpreis Getreide	439	8.4.1.7	Envitec Biogas GmbH	657
7.2.2.4	Konkurrierende Nutzungsarten	440	8.4.1.8	Farmatic Anlagenbau GmbH	662
7.2.2.5	Viehbestand	441	8.4.1.9	Haase Energietechnik AG	665
7.2.2.6	Biokraftstoffherstellung	442	8.4.1.10	Kompogas AG	670
7.2.2.7	Entwicklung der Bevölkerung	442	8.4.1.11	LIPP GmbH	673
7.2.2.8	Vergütungssatz der Stromerzeugung	443	8.4.1.12	MT-Energie GmbH & Co. KG	676
7.2.2.9	Anlagenhersteller	443	8.4.1.13	OWS NV	680
7.2.2.10	Energiepflanzen	444	8.4.1.14	ÖKOBIT GmbH	684
7.2.2.11	Kommunale Bioabfälle	444	8.4.1.15	PlanET Biogastechnik GmbH	687
7.2.2.12	Landwirtschaftliche Reststoffe	445	8.4.1.16	Schmack Biogas AG	691
7.2.2.13	Industrielle Reststoffe	446	8.4.1.17	SunTechnics GmbH	697
7.2.2.14	Entwicklung der Rohstoffpreise	446	8.4.1.18	Weltec Biopower GmbH	701
7.2.2.15	Strompreis	447	8.4.1.19	Xergi A/S	704
7.3	Länderspezifische Entwicklungen	447	8.4.2	Planer, Komponentenhersteller und Betreiber	708
7.3.1	Deutschland	448	8.4.2.1	agri.capital GmbH	708
7.3.1.1	Szenariospezifische Prämissen	448	8.4.2.2	Deutz Power Systems GmbH & Co. KG	712
7.3.1.1.1	Entwicklungen im Szenario 2	448	8.4.2.3	GE Jenbacher	716
7.3.1.1.2	Entwicklungen im Szenario 1	449	8.4.2.4	Krieg und Fischer Ingenieure GmbH	719
7.3.1.1.3	Entwicklungen im Szenario 3	449	8.4.2.5	Proz Anlagentechnik GmbH	723
7.3.1.2	Anbau und Aufkommen an Biomasse	450	8.4.2	Versorgungsunternehmen	727
7.3.1.3	Nutzung von Biomasse in Biogasanlagen	451	8.4.2.1	British Energy Group Plc	727
7.3.1.4	Entwicklung der Biomasse-Preise	453	8.4.2.2	OAO Centrenergio	730
7.3.1.5	Entwicklung des Marktvolumens für Biomasseinputstoffe	456	8.4.2.3	Electrica S. A.	733
7.3.1.6	Entwicklung des Marktvolumens der Stromerzeugung in TWhel erzeugte Strommenge	457	8.4.2.4	Electricité de France S.A.	736
7.3.1.7	Entwicklung des Marktvolumens der Stromerzeugung in Mrd. Euro Vergütungserlöse	459	8.4.2.5	EnBW AG	740
7.3.1.8	Entwicklung des Marktvolumens für Biogasanlagen in MWel installierter Leistung	460	8.4.2.6	Endesa S.A.	744
7.3.1.9	Entwicklung des Marktvolumens für Investitionen in Biogasanlagen nach Komponenten	462	8.4.2.7	Enel SpA	748
7.3.1.10	Entwicklung des Marktvolumens für Biogasanlagen in Anzahl an Biogasanlagen	464	8.4.2.8	E.ON AG (inkl. E.ON Ruhrgas AG und E.ON Bioerdgas GmbH)	753
7.3.2	Frankreich	465	8.4.2.9	Evonic New Energies GmbH	758
7.3.2.1	Szenariospezifische Prämissen	465	8.4.2.10	EWE AG	764
7.3.2.1.1	Entwicklungen im Szenario 2	465	8.4.2.11	OAO Gazprom	770
7.3.2.1.2	Entwicklungen im Szenario 1	466	8.4.2.12	Iberdrola S.A.	775
7.3.2.1.3	Entwicklungen im Szenario 3	466	8.4.2.13	Polenergia S.A.	780
7.3.2.2	Anbau und Aufkommen an Biomasse	467	8.4.2.14	RWE AG (inkl. RWE Power AG)	784
7.3.2.3	Nutzung von Biomasse in Biogasanlagen	468	8.4.2.15	Suez S.A.	788
7.3.2.4	Entwicklung der Biomasse-Preise	470	8.4.2.16	Vattenfall Europe AG	794
7.3.2.5	Entwicklung des Marktvolumens für Biomasseinputstoffe	472	8.4.2.17	Veolia Environnement	799
7.3.2.6	Entwicklung des Marktvolumens der Stromerzeugung in TWhel erzeugte Strommenge	473	9	Trends, Chancen, Risiken	806
7.3.2.7	Entwicklung des Marktvolumens der Stromerzeugung in Mrd. Euro Vergütungserlöse	475	9.1	Trends	806
7.3.2.8	Entwicklung des Marktvolumens für Biogasanlagen in MWel installierter Leistung	476	9.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht	807
7.3.2.9	Entwicklung des Marktvolumens für Investitionen in Biogasanlagen nach Komponenten	478	9.1.1.1	Befragungsergebnisse Deutschland	807
7.3.2.10	Entwicklung des Marktvolumens für Biogasanlagen in Anzahl an Biogasanlagen	480	9.1.1.2	Befragungsergebnisse europäisches Ausland	809
7.3.3	Italien (vgl. Gliederung 7.3.2)	481	9.1.2	Markttrends	812
7.3.4	Polen (vgl. Gliederung 7.3.2)	497	9.1.2.1	Europaweit	812
7.3.5	Rumänien (vgl. Gliederung 7.3.2)	513	9.1.2.2	Regional	814
7.3.7	Spanien (vgl. Gliederung 7.3.2)	545	9.1.3	Technologietrends	816
7.3.8	Türkei (vgl. Gliederung 7.3.2)	561	9.1.4	Wettbewerbstrends	818
			9.2	Chancen und Risiken	821
			9.2.1	Chancen und Risiken aus Wettbewerbersicht	821
			9.2.2	Chancen und Risiken für Anlagenhersteller	828
			9.2.3	Chancen und Risiken für Anlagenbetreiber und Contractoren	828
			9.2.4	Chancen und Risiken für Energie- und Gasversorger	832
			9.2.5	Übersicht: Wesentliche Projektrisiken	834
			10	Strategien für Anlagenhersteller	837
			10.1	Einleitung und Strategiedefinition	837
			10.2	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette	841
			10.3	Ermittlung strategischer Ansatzpunkte	843
			10.4	Übersicht möglicher Strategieoptionen	844
			10.5	Ableitung von einzelnen Strategieoptionen	845
			10.5.1	Vertriebsstrategien	845
			10.5.1.1	Zentraler Vertrieb	847
			10.5.1.2	Niederlassungen	848
			10.5.1.3	Vertriebspartner	849
			10.5.1.4	Lizenzvergabe	850
			10.5.1.5	Fokus auf einzelne/ ausgewählte Länder	851
			10.5.1.6	Abdeckung möglichst vieler Länder	852
			10.5.1.7	Ausschließliche Herangehensweise: Ausschließlich durch Anfragen	853
			10.5.2	Allgemeine Strategien zum Marktauftritt	854
			10.5.2.1	Qualitätsstrategie	854
			10.5.2.2	Innovationsstrategie	855
			10.5.2.3	Technologieführerschaft	856
			10.5.2.4	Produktstrategie	857
			10.5.2.5	Nischenstrategie	858
			10.5.2.6	Full-Service-Strategie	859
			10.5.3	Kooperation	860
			10.5.3.1	Kooperationen mit Energieversorgern	860
			10.5.3.2	Kooperation mit Komponentenherstellern	861
			10.5.3.3	Kooperation mit staatlichen Stellen und Behörden	862
			10.5.4	Spezielle Strategien	863
			10.5.4.1	Vom Komponentenhersteller zum Komplettanbieter	863
			10.5.4.2	Angebot von einzelnen Leistungen länderbezogen	864
			10.5.4.3	Angebot standardisierter Anlagen	865
			10.5.4.4	Komplette Auftragsabwicklung durch eigene Mitarbeiter	866
			10.5.4.5	Eigene Planungsleistung und Fremdvergabe der Bauleistung	867
			10.6	Kriterienbasierte Bewertung der dargestellten Strategieoptionen	868
			11	Ausblick	872
			11.1	Energieerzeugung in Europa nach 2020	872
			11.2	Rolle der Energieerzeugung aus Biogasanlagen in europäischen Ländern nach 2020	878
			12	Praxistipps	887
			12.1	Checklisten zum Bau einer Biogasanlage	888
			12.1.1	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Biogasanlage	888
			12.1.2	Standortauswahl und eine Priorisierung	895
			12.1.3	Genehmigungsverfahren	900
			12.1.3.1	Genehmigungsverfahren in Deutschland	900
			12.1.3.2	Genehmigungsverfahren in anderen europäischen Ländern	905
			12.1.4	Anbietauswahl	908
			12.2	Checkliste: Entscheidungshilfe zur Marktpositionierung	911
			12.3	Checkliste: Qualitätssicherung	914
			12.4	Regionale Stoffstromanalyse	917

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 10-0131) »Der Markt für Biogasanlagen in Europa« zum Preis von EUR 6.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Wir bestellen Einzelprofile folgender Länder:
- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Deutschland | <input type="radio"/> Rumänien | <input type="radio"/> Ukraine |
| <input type="radio"/> Frankreich | <input type="radio"/> Russland | <input type="radio"/> Ungarn |
| <input type="radio"/> Italien | <input type="radio"/> Spanien | <input type="radio"/> Ver. Königreich |
| <input type="radio"/> Kroatien | <input type="radio"/> Tschechien | <input type="radio"/> _____ |
| <input type="radio"/> Polen | <input type="radio"/> Türkei | <input type="radio"/> _____ |

Die Einzelprofile enthalten folgende Punkte (entsprechend der Studie):

- Rahmenbedingungen
- Stoffströme und Potenziale
- Marktprognose bis 2020

Die Preise für die Profile liegen pro Land bei EUR 1.450,00 für die oben genannten Länder. Weitere Länder auf Anfrage. Die Lieferung der weiteren Profile erfolgt nach Absprache.

- Bitte senden Sie uns das aktuelle Studienverzeichnis zu.

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.

nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel 10-1201-156

trend:research
 Institut für Trend- und Marktforschung

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.


Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Biogasanlagen in Europa« kostet EUR 6.900,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,00 pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.

**Weitere Studien**

- Der Markt für Nachwachsende Rohstoffe bis 2020: Land- und forstwirtschaftliche Potenziale, Preise und Wettbewerb**, 08/07, 940 S., EUR 3.900,00
- Biogasanlagen zur Vergärung kommunaler Bioabfälle bis 2020: Stoffströme, Entwicklungen, Systeme, Preise, Wettbewerb**, 07/07, 862 S., EUR 3.900,00
- Waste-to-energy 2030: Verfügbare Mengen, Anlagenkapazitäten und Preise in Deutschland, 2. Auflage**, 09/07, 607 S., EUR 6.400,00
- Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030: Kapazitätsentwicklung und Bedarf, Ersatzbrennstoffpreise, regionaler Wettbewerb**, 12/06, 674 S., EUR 4.200,00
- Kraftwerke 2030: Kapazitäten und Handlungsoptionen im deutschen Kraftwerksmarkt (2. Auflage)**, in Bearbeitung, ca. 800 S., EUR 7.500,00
- Der Markt für Offshore-Windenergie in Deutschland 2008-2020: Chance oder Risiko?**, 09/07, 695 S., EUR 3.800,00
- Betriebsführung von Kraftwerken: Der Markt für Contracting von Großanlagen**, 07/07, 684 S., EUR 5.800,00
- Bioenergie: Anlagenneubau bis 2020: Der Markt für Biogasanlagen, Biomasseheizkraftwerke und Pflanzenöl-BHKW: Status quo und Entwicklung beim Anlagenbau und -betrieb**, 02/07, 831 S., EUR 4.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

©trend:research, 2007